



2023

STATISTISCHE BERICHTE



Bevölkerungsvorgänge
im 3. Vierteljahr 2021

(vorläufiges Ergebnis)

Inhalt

	Seite
Informationen zur Statistik	3
Glossar	5
Tabellen	
T 1 Bevölkerung 31.12.1970–30.9.2021	7
T 2 Bevölkerungsvorgänge im 3. Vierteljahr 2021	8
T 3 Bevölkerungsvorgänge in den Verwaltungsbezirken im 3. Vierteljahr 2021	9
T 4 Wanderungen über die Landesgrenze im 3. Vierteljahr 2021 nach Herkunfts- und Zielgebieten	11
Grafik	
G 1 Bevölkerungsveränderungen je Vierteljahr 2018–2021	8

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Abkürzungen

gkSt.	große kreisangehörige Stadt
St.	kreisfreie Stadt

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung liefert monatlich demografische Grunddaten zur Zahl und Struktur der Eheschließungen sowie der Geburten und der Sterbefälle. In der Wanderungsstatistik wird monatlich die räumliche Mobilität der Bevölkerung (Zu- und Fortzüge) nachgewiesen. Diese Statistiken der Bevölkerungsvorgänge dienen zudem der laufenden Ermittlung der Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden. Diese werden im Rahmen der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes ermittelt.

Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes - Bevölkerungsstatistikgesetz vom 20. April 2013 (BGBl. I S. 826), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Juni 2021 (BGBl. I S. 1649) geändert worden ist.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Juni 2021 (BGBl. I S. 1751) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

In der **Statistik der Eheschließungen** werden aus Meldungen der Standesämter unter anderem die folgenden Erhebungsmerkmale erfasst: Tag der Eheschließung, Standesamt, das die Eheschließung registriert hat, Staatsangehörigkeit, Wohnort, Tag der Geburt, bisheriger Familienstand und Zahl der gemeinsamen Kinder der Ehegatten.

In der **Geburtenstatistik** werden aus Meldungen der Standesämter die folgenden Erhebungsmerkmale bei lebend- und bei totgeborenen Kindern nachgewiesen: Tag der Geburt und Standesamt, das die Geburt registriert hat, Geschlecht, Angaben über Ehelich- oder Nichteelichkeit des Kindes, Tag, Ort und Staat der Geburt der Eltern sowie deren Staatsangehörigkeit und Wohnort, Einzel- oder Mehrlingsgeburt, bei Mehrlingsgeburten Anzahl der Jungen und Mädchen, Tag der Geburt des zuvor geborenen Kindes der Mutter, Angaben zur Geburtenfolge der Mutter, bei Kindern, deren Eltern miteinander verheiratet sind, Tag der Eheschließung der Eltern, Angabe zur Anzahl der in der Ehe geborenen und totgeborenen Kinder, bei Lebendgeburten zusätzlich Angabe darüber, ob das Kind die deutsche Staatsangehörigkeit nach § 4 Absatz 3 Staatsangehörigkeitsgesetz erworben hat.

Die **Sterbefallstatistik**, die wie die o. a. Statistiken der natürlichen Bevölkerungsbewegung aus Meldungen der Standesämter erstellt wird, umfasst die folgenden Merkmale: Sterbetag und Standesamt, das den Sterbefall registriert hat, Tag, Ort und Staat der Geburt, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Familienstand, Wohnort, bei Kindern, die innerhalb der ersten 24 Lebensstunden starben, zusätzlich die Lebensdauer, bei Verheirateten bzw. Verpartnerten Tag der Geburt des hinterbliebenen Ehe- bzw. eingetragenen Lebenspartners.

In der **Wanderungsstatistik**, in der aus Datenlieferungen der Meldebehörden die räumliche Bevölkerungsbewegung aufbereitet wird, werden bei der gemeindeübergreifenden Verlagerung des Hauptwohnsitzes bzw. bei einem Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung im Wesentlichen die folgenden Merkmale erfasst: Tag des Bezuges der neuen oder des Auszugs aus der alten Wohnung, bisheriger und neuer Wohnort, Geschlecht, Tag der Geburt, Familienstand, rechtliche Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgemeinschaft, Staatsangehörigkeit, Geburtsort sowie bei Geburt im Ausland auch der Geburtsstaat.

In der **Fortschreibung des Bevölkerungsstandes** werden monatlich die amtlichen Einwohnerzahlen von Bund, Ländern und Gemeinden ermittelt. Hierzu wird der auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung (zurzeit: Zensus 2011) ermittelte Bevölkerungsbestand am Zensusstichtag auf der Grundlage von Ergebnissen der Statistik der natürlichen und räumlichen Bevölkerungsbewegung sowie Mitteilungen zum Wechsel der Staatsangehörigkeit fortgeschrieben. Die Fortschreibung erfolgt für die Bevölkerung insgesamt, sowie getrennt nach Geschlecht, Alter, Wohnort und Staatsangehörigkeit.

Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung nach §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 3. Mai 2013 (BGBl. I S. 1084), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 21. Juli 2022 (BGBl. I S. 1182) zugrunde. Danach ist die Hauptwohnung die

vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer/-innen (einschließlich Staatenlose). Nicht zur Bevölkerung gehören hingegen die Angehörigen der ausländischen Stationierungsstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

Regionale Ebene

Der vorliegende Bericht enthält zeitpunktbezogene Angaben über den Bevölkerungsstand sowie zeitraumbezogene Angaben zu den natürlichen Bevölkerungsbewegungen und zu den Wanderungen. Die Ergebnisse werden auf der Darstellungsebene des Landes sowie der kreisfreien Städte und Landkreise nachgewiesen.

Berichtskreis

Die Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung beruhen auf Meldungen von Standesämtern. Die Wanderungsstatistik sowie die in der monatlichen Fortschreibung des Bevölkerungsstandes zusätzlich verarbeiteten Daten zu Staatsangehörigkeitswechseln entstammen Datenlieferungen der rheinland-pfälzischen Meldebehörden.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Die vorgenannten Erhebungsmerkmale für die monatlichen statistischen Nachweisungen werden durch die o. a. Berichtskreise in mindestens monatlichem Turnus übermittelt.

Hochrechnung

Bei den o. a. Statistiken mit Ausnahme der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes handelt es sich um Vollerhebungen. In die Bevölkerungsfortschreibung fließen sämtliche o. a. Meldungen der Standesämter und Meldebehörden ein. Damit erübrigt sich eine Hochrechnung.

Vergleichbarkeit

Bei Zeitvergleichen ist zu beachten, dass die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung auf der Basis der jeweils letzten Volkszählung ermittelt werden. Insofern ergibt sich bspw. zwischen den Jahren 2010 und 2011 ein Zeitreihenbruch, der darauf zurückzuführen ist, dass mit dem Zensus 2011 – gleich einer Inventur – eine aktualisierte Ausgangsbasis für die Bevölkerungsfortschreibung ermittelt wurde.

Die Ergebnisse der Wanderungsstatistik und die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 sind aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Darüber hinaus können sich in diesem Jahr auch Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender ergeben.

Besondere fachliche Hinweise

Ausführliche Ergebnisse sowie weitere Erläuterungen und methodische Hinweise sind dem Statistischen Bericht „Bevölkerungsvorgänge 20..“, Kennziffer A1023, zu entnehmen, der jährlich erscheint.

Darüber hinaus können im Internet unter der Adresse www.statistik.rlp.de ergänzende Zeitreihen und Grafiken sowie Daten für Verbandsgemeinden und Gemeinden in der Rubrik „Gesellschaft / Staat“, Teilangebote „Bevölkerung und Gebiet“, „Demografischer Wandel“, und in der Rubrik „Regional“, Teilangebote „Meine Heimat“, „Kommunaldatenprofil“, und „Geowebdienste“ eingesehen werden.

Glossar

Bevölkerungsvorgänge

Bevölkerungsvorgänge führen im Zeitablauf zu Veränderungen des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen und zwar Deutsche und Ausländer, die in dem jeweiligen regionalen Gebiet ihren ständigen Wohnsitz, d. h. ihre alleinige bzw. Hauptwohnung haben. Der Begriff der Hauptwohnung ist in §§ 21 f. des Bundesmeldegesetzes festgelegt. Hauptwohnung ist danach die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten oder eine Lebenspartnerschaft führenden Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie oder seinem Lebenspartner lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie oder der Lebenspartner.

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und deren Familienangehörigen.

Ausländer/-innen

Ausländer sind Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 Absatz 1 des Grundgesetzes sind, einschließlich Staatenloser und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit.

Mittlere Bevölkerung

Die mittlere Bevölkerung ist die durchschnittliche Bevölkerungszahl für einen bestimmten Zeitraum (z. B. Monat, Vierteljahr, Jahr), berechnet als arithmetisches Mittel aus Anfangs- und Endbestand oder aus dem Durchschnitt der mittleren monatlichen bzw. vierteljährlichen Bevölkerungszahlen. Verhältniszahlen je 1 000 Einwohner beziehen sich in diesem Bericht grundsätzlich auf die jeweilige mittlere Bevölkerung.

Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

Die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes erfolgt auf den Ergebnissen des Zensus vom 9. Mai 2011. Eine Rückrechnung der Zensusergebnisse erfolgte nur bis zum 1. Januar 2011. Die Vergleichbarkeit mit Fortschreibungsergebnissen auf der Grundlage der Volkszählung 1987 ist wegen des Strukturbruchs u. a. bei regionaler Betrachtung stark eingeschränkt.

Erstmals zum Stichtag 31. Dezember 1992 wurden Einbürgerungsfälle zurückliegender Jahre in die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes einbezogen. Das führt zu einer Verschiebung zwischen deutscher und ausländischer Bevölkerung und beim Vergleich mit früheren Stichtagen bei Nachweisungen in Differenzierungen nach der Nationalität zu einem Bruch in den Zeitreihen. Vom 1. Januar 2000 an wurde die bis dahin ausschließlich zum Jahresende durchgeführte Einarbeitung der Einbürgerungsfälle durch eine monatliche Aufbereitung von Staatsangehörigkeitswechseln abgelöst, um auch unterjährig umfassende Bevölkerungszahlen nach der Nationalität zur Verfügung stellen zu können.

Natürliche Bevölkerungsbewegung

Als natürliche Bevölkerungsbewegung wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Geburten, Sterbefälle und Eheschließungen bezeichnet.

Grundlage der Erhebung von Eheschließungen, Geborenen und Gestorbenen sind laufende Meldungen der Standesämter, die grundsätzlich in digitaler Form erfolgen.

Die Auswertung der standesamtlichen Meldungen erfolgt:

- für Eheschließungen nach dem Ort, in dem sie beurkundet sind (Registrierortprinzip)
- für Geburten nach der Hauptwohnung der Mutter (Wohnortprinzip) und
- für Sterbefälle nach der Hauptwohnung des bzw. der Verstorbenen (Wohnortprinzip).

In den Fällen, in denen sich der Wohnsitz in einem anderen Bundesland befindet, erfolgt zwischen den Statistischen Landesämtern ein elektronischer Datenaustausch.

Geborene

Es wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden.

Lebendgeborene sind Kinder, bei denen nach der Trennung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen, die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Der statistische Nachweis differenziert unter anderem danach, ob die Eltern zum Zeitpunkt der Geburt miteinander verheiratet waren oder nicht.

Totgeborene sind Kinder, bei denen sich keines der genannten Lebenszeichen gezeigt hat und deren Geburtsgewicht mindestens 500 Gramm betragen hat. Totgeborene mit einem Geburtsgewicht von unter 500 Gramm werden statistisch nicht erfasst.

Gestorbene

In der Zahl der Gestorbenen sind totgeborene Kinder, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle sowie gerichtlichen Todeserklärungen nicht enthalten.

Geborenen-/Gestorbenenüberschuss

Differenz zwischen Lebendgeborenen und Gestorbenen eines Zeitraumes.

Wanderung

Als Wanderung, auch räumliche Bevölkerungsbewegung genannt, wird die Veränderung des Bestandes und der Struktur der Bevölkerung durch Zu- und Fortzüge bezeichnet.

Aufgrund der gesetzlichen Vorschriften über die Meldepflicht wird jeder Wechsel des Hauptwohnsitzes von einer Gemeinde zu einer anderen erfasst. Umzüge innerhalb der Gemeinden werden grundsätzlich statistisch nicht berücksichtigt. Die erfassten Zu- und Fortzüge werden von den Meldebehörden regelmäßig in elektronischer Form übermittelt.

Landesbinnenwanderung

Die Landesbinnenwanderung umfasst alle Wanderungen (Zu- und Fortzüge), die innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz über die Grenzen einer Gemeinde erfolgen. Hierbei entspricht die Zahl der landesweiten Zuzüge der Zahl der landesweiten Fortzüge, da jedem Zuzug in eine Gemeinde des Landes ein Fortzug aus einer anderen Gemeinde des Landes gegenübersteht.

Außenwanderung

Zur Außenwanderung zählen sämtliche Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Rheinland-Pfalz. Hierzu gehören sowohl der Bevölkerungsaustausch mit den übrigen Bundesländern, als auch die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Bundesgebietes.

Wanderungsziffern

In Wanderungsziffern wird entweder die Anzahl der Zuzüge, der Fortzüge oder aber die sich hieraus ergebenden Wanderungssalden auf jeweils 1 000 Personen der jeweiligen Jahresdurchschnittsbevölkerung bezogen.

Stichtag ²	Bevölkerung					
	insgesamt	männlich	weiblich	darunter Ausländer		
				insgesamt	männlich	weiblich
31.12.1970	3 645 437	1 738 212	1 907 225	81 255	51 128	30 127
31.12.1975	3 665 777	1 749 823	1 915 954	139 843	80 010	59 833
31.12.1980	3 642 482	1 741 137	1 901 345	169 619	96 101	73 518
31.12.1981	3 641 229	1 740 759	1 900 470	175 432	98 528	76 904
31.12.1982	3 636 506	1 738 284	1 898 222	176 389	98 007	78 382
31.12.1983	3 633 488	1 737 107	1 896 381	174 496	95 759	78 737
31.12.1984	3 623 985	1 733 948	1 890 037	171 196	93 577	77 619
31.12.1985	3 615 049	1 731 405	1 883 644	175 940	96 404	79 536
31.12.1986	3 611 437	1 732 019	1 879 418	184 457	101 285	83 172
31.12.1987	3 634 557	1 749 916	1 884 641	158 656	87 787	70 869
31.12.1988	3 653 155	1 761 059	1 892 096	174 728	96 250	78 478
31.12.1989	3 701 661	1 788 739	1 912 922	193 567	106 561	87 006
31.12.1990	3 763 510	1 825 328	1 938 182	218 954	121 862	97 092
31.12.1991	3 821 235	1 858 846	1 962 389	252 947	142 249	110 698
31.12.1992	3 880 965	1 892 925	1 988 040	260 498	149 121	111 377
31.12.1993	3 925 863	1 917 730	2 008 133	273 432	156 432	117 000
31.12.1994	3 951 573	1 930 324	2 021 249	284 324	160 588	123 736
31.12.1995	3 977 919	1 943 901	2 034 018	292 508	164 528	127 980
31.12.1996	4 000 567	1 957 188	2 043 379	302 099	169 130	132 969
31.12.1997	4 017 828	1 968 096	2 049 732	307 166	171 566	135 600
31.12.1998	4 024 969	1 972 267	2 052 702	305 593	170 235	135 358
31.12.1999	4 030 773	1 975 261	2 055 512	306 319	169 187	137 132
31.12.2000	4 034 557	1 976 814	2 057 743	302 436	165 427	137 009
31.12.2001	4 049 066	1 985 677	2 063 389	308 169	167 721	140 448
31.12.2002	4 057 727	1 991 331	2 066 396	311 710	168 251	143 459
31.12.2003	4 058 682	1 989 127	2 069 555	312 575	166 726	145 849
31.12.2004	4 061 105	1 991 975	2 069 130	311 556	165 516	146 040
31.12.2005	4 058 843	1 990 248	2 068 595	312 926	165 130	147 796
31.12.2006	4 052 860	1 987 553	2 065 307	312 905	164 723	148 182
31.12.2007	4 045 643	1 984 688	2 060 955	312 191	163 734	148 457
31.12.2008	4 028 351	1 977 031	2 051 320	308 302	161 180	147 122
31.12.2009	4 012 675	1 970 665	2 042 010	306 453	159 718	146 735
31.12.2010	4 003 745	1 967 106	2 036 639	308 609	160 861	147 748
31.12.2011	3 990 033	1 951 624	2 038 409	277 967	137 971	139 996
31.12.2012	3 990 278	1 954 161	2 036 117	289 723	144 852	144 871
31.12.2013	3 994 366	1 958 977	2 035 389	305 861	154 227	151 634
31.12.2014	4 011 582	1 970 535	2 041 047	330 953	168 961	161 992
31.12.2015	4 052 803	1 999 333	2 053 470	383 026	202 080	180 946
31.12.2016	4 066 053	2 006 503	2 059 550	410 612	217 333	193 279
31.12.2017	4 073 679	2 011 123	2 062 556	431 860	229 089	202 771
31.12.2018	4 084 844	2 017 576	2 067 268	452 723	240 417	212 306
31.12.2019	4 093 903	2 023 004	2 070 899	470 227	249 408	220 819
30.09.2020	4 097 863	2 025 758	2 072 105	480 223	254 629	225 594
31.12.2020	4 098 391	2 026 105	2 072 286	484 098	256 333	227 765
31.03.2021	4 099 082	2 027 052	2 072 030	487 065	257 918	229 147
30.06.2021	4 101 127	2 027 577	2 073 550	490 085	259 015	231 070
30.09.2021	4 105 944	2 030 210	2 075 734	496 328	262 159	234 169

¹ Ausführliche Ergebnisse sind dem jährlich erscheinenden Statistischen Bericht "Bevölkerungsvorgänge im Jahr 20.." zu entnehmen. – ² Bis einschließlich 2010 Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Volkszählungen 1970 und 1987, in den Folgejahren auf der Grundlage des Zensus 2011.

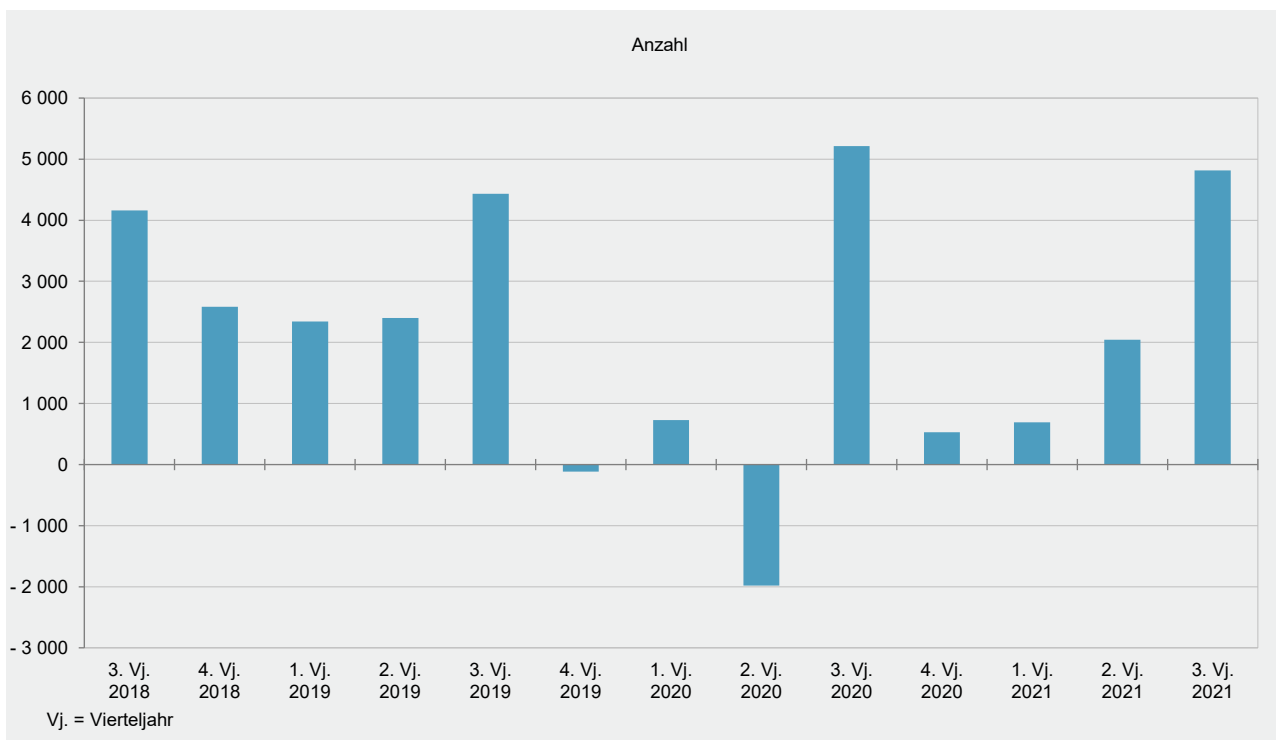
T 2 Bevölkerungsvorgänge im 3. Vierteljahr 2021

Monat Vierteljahr	Natürliche Bevölkerungsbewegung				Wanderungen			Bevölkerungs- zunahme bzw. -abnahme ¹
	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene	Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	
					über die Landesgrenze			
Juli	2 500	3 562	4 113	-551	12 247	10 330	1 917	1 342
August	2 565	3 595	3 913	-318	13 944	11 371	2 573	2 265
September	2 160	3 314	3 954	-640	13 311	11 482	1 829	1 210
3. Vierteljahr 2021	7 225	10 471	11 980	-1 509	39 502	33 183	6 319	4 817
3. Vierteljahr 2020	7 002	10 194	11 428	-1 234	39 392	32 785	6 607	5 213

	je 1 000 Einwohner und Jahr							
Juli	7,2	10,2	11,8	-1,6	35,2	29,7	5,5	3,9
August	7,4	10,3	11,2	-0,9	40,0	32,6	7,4	6,5
September	6,4	9,8	11,7	-1,9	39,4	34,0	5,4	3,6
3. Vierteljahr 2021	7,0	10,1	11,6	-1,5	38,2	32,1	6,1	4,7
3. Vierteljahr 2020	6,8	9,9	11,1	-1,2	38,2	31,8	6,4	5,1

¹ Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

G 1 Bevölkerungsveränderung je Vierteljahr 2018–2021



Verwaltungsbezirk	Bevölkerung am Quartalsende		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme ¹	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene		Überschuss der Geborenen bzw. Gestorbenen(-)
	insgesamt	darunter männlich			insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter Ausländer	insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	
Frankenthal (Pfalz), St.	48 790	23 890	104	54	133	10,8	26	144	11,7	-11
Kaiserslautern, St.	99 023	49 892	-300	102	263	10,5	63	293	11,7	-30
Koblenz, St.	113 290	55 516	76	193	305	10,7	42	369	12,9	-64
Landau i. d. Pf., St.	46 728	22 342	10	87	133	11,3	17	111	9,4	22
Ludwigshafen a. Rh., St.	171 817	86 151	117	125	504	11,6	127	456	10,5	48
Mainz, St.	216 483	105 661	-225	253	577	10,6	68	482	8,8	95
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 446	26 072	42	98	146	10,8	17	176	13,1	-30
Pirmasens, St.	40 162	19 702	71	67	85	8,4	17	164	16,2	-79
Speyer, St.	50 716	24 632	82	105	134	10,5	19	180	14,1	-46
Trier, St.	109 920	54 297	-258	220	257	9,3	37	258	9,3	-1
Worms, St.	83 767	41 536	195	89	214	10,2	46	216	10,2	-2
Zweibrücken, St.	34 072	16 901	43	98	75	8,7	8	118	13,8	-43
Ahrweiler	129 331	63 862	-1 505	222	331	10,1	33	559	17,0	-228
Altenkirchen (Ww.)	129 333	64 143	205	202	356	10,9	26	428	13,1	-72
Alzey-Worms	131 315	65 220	373	305	370	11,2	40	359	10,9	11
Bad Dürkheim	133 425	65 247	291	344	298	8,9	17	395	11,8	-97
Bad Kreuznach	159 323	77 805	197	295	411	10,2	41	490	12,2	-79
Bad Kreuznach, gkSt.	51 540	24 512	51	76	137	10,6	23	180	13,9	-43
Bernkastel-Wittlich	113 286	56 682	243	225	317	11,1	59	332	11,6	-15
Birkenfeld	80 856	40 100	202	137	186	9,1	44	295	14,5	-109
Idar-Oberstein, gkSt.	28 432	13 906	136	45	63	8,8	20	116	16,2	-53
Cochem-Zell	61 879	31 066	80	122	153	9,8	23	203	13,0	-50
Donnersbergkreis	75 696	37 486	54	141	177	9,3	13	233	12,2	-56
Eifelkreis Bitburg-Prüm	101 090	51 028	596	191	256	10,1	55	298	11,7	-42
Germersheim	129 059	64 264	9	189	362	11,1	49	347	10,7	15
Kaiserslautern	106 755	52 479	163	213	328	12,2	81	323	12,0	5
Kusel	70 006	34 758	159	117	176	10,0	27	239	13,6	-63
Mainz-Bingen	212 411	104 871	434	428	533	10,0	52	532	9,9	1
Bingen am Rhein, gkSt.	25 715	12 725	-11	37	54	8,3	16	75	11,6	-21
Ingelheim am Rhein, gkSt.	35 495	17 498	200	85	92	10,3	5	99	11,1	-7
Mayen-Koblenz	215 512	106 551	672	413	515	9,5	56	621	11,5	-106
Andernach, gkSt.	30 041	14 630	10	62	76	10,0	11	93	12,3	-17
Mayen, gkSt.	19 369	9 628	66	41	41	8,4	7	70	14,4	-29
Neuwied	184 065	90 764	386	323	526	11,4	50	514	11,1	12
Neuwied, gkSt.	65 051	31 995	147	119	183	11,2	28	199	12,2	-16
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 821	51 581	240	207	270	10,3	28	313	12,0	-43
Rhein-Lahn-Kreis	122 756	60 741	242	228	259	8,4	34	387	12,5	-128
Lahnstein, gkSt.	18 129	8 814	67	35	37	8,1	12	51	11,2	-14
Rhein-Pfalz-Kreis	155 201	76 519	313	286	374	9,6	20	408	10,4	-34
Südliche Weinstraße	111 414	54 935	294	270	250	8,9	18	293	10,4	-43
Südwestpfalz	95 014	46 826	193	192	219	9,1	16	306	12,8	-87
Trier-Saarburg	151 219	74 972	313	235	337	8,9	38	370	9,7	-33
Vulkaneifel	60 980	30 555	234	118	128	8,3	10	200	13,0	-72
Westerwaldkreis	203 983	101 163	472	331	513	10,0	61	568	11,1	-55
Rheinland-Pfalz	4 105 944	2 030 210	4 817	7 225	10 471	10,1	1 378	11 980	11,6	-1 509
kreisfreie Städte	1 068 214	526 592	-43	1 491	2 826	10,5	487	2 967	11,0	-141
Landkreise	3 037 730	1 503 618	4 860	5 734	7 645	10,0	891	9 013	11,8	-1 368

¹ Unter Berücksichtigung sonstiger Veränderungen.

Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises	Wanderungen über die Kreisgrenzen						Wanderungssaldo
		Zuzüge			Fortzüge			
		insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landesgrenze	insgesamt	je 1 000 Einwohner und Jahr	darunter über die Landesgrenze	
Frankenthal (Pfalz), St.	-	951	77,4	536	837	68,2	392	114
Kaiserslautern, St.	-	1 840	73,6	1 161	2 125	85,0	1 175	-285
Koblenz, St.	-	2 398	84,0	1 260	2 263	79,3	1 085	135
Landau i. d. Pf., St.	-	954	81,0	513	971	82,5	504	-17
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	2 938	67,9	2 211	2 864	66,2	1 902	74
Mainz, St.	-	4 213	77,2	3 114	4 533	83,1	3 103	-320
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	854	63,4	425	787	58,4	384	67
Pirmasens, St.	-	805	79,6	407	654	64,7	340	151
Speyer, St.	-	1 401	109,7	1 042	1 272	99,6	449	129
Trier, St.	-	3 207	115,6	2 361	3 481	125,5	1 256	-274
Worms, St.	-	1 592	75,5	1 094	1 395	66,2	937	197
Zweibrücken, St.	-	554	64,6	319	467	54,5	256	87
Ahrweiler	1 250	1 371	41,8	1 110	2 649	80,7	1 886	-1 278
Altenkirchen (Ww.)	959	1 713	52,6	1 292	1 435	44,0	1 056	278
Alzey-Worms	692	2 143	64,8	1 134	1 784	54,0	940	359
Bad Dürkheim	556	1 865	55,5	927	1 477	44,0	735	388
Bad Kreuznach	1 067	1 961	48,9	1 111	1 671	41,6	963	290
Bad Kreuznach, gkSt.	-	764	58,8	476	618	47,6	391	146
Bernkastel-Wittlich	792	1 752	61,4	1 016	1 498	52,5	891	254
Birkenfeld	527	1 138	55,9	746	835	41,0	530	303
Idar-Oberstein, gkSt.	-	486	68,0	330	330	46,1	206	156
Cochem-Zell	391	861	55,2	478	731	46,9	384	130
Donnersbergkreis	427	1 030	54,0	468	915	48,0	466	115
Eifelkreis Bitburg-Prüm	996	1 977	77,8	1 199	1 333	52,5	722	644
Germersheim	684	1 630	50,1	1 249	1 641	50,5	1 118	-11
Kaiserslautern	563	1 565	58,2	759	1 410	52,4	763	155
Kusel	390	1 344	76,2	533	1 118	63,4	517	226
Mainz-Bingen	993	3 142	58,7	1 758	2 702	50,5	1 522	440
Bingen am Rhein, gkSt.	-	450	69,4	271	463	71,4	292	-13
Ingelheim am Rhein, gkSt.	-	700	78,5	487	474	53,1	297	226
Mayen-Koblenz	1 202	3 139	57,9	1 615	2 361	43,5	1 111	778
Andernach, gkSt.	-	387	51,2	205	301	39,8	154	86
Mayen, gkSt.	-	317	65,1	189	233	47,8	150	84
Neuwied	986	2 493	53,8	1 633	2 126	45,9	1 334	367
Neuwied, gkSt.	-	878	53,6	443	695	42,4	376	183
Rhein-Hunsrück-Kreis	783	1 419	54,3	780	1 137	43,5	636	282
Rhein-Lahn-Kreis	770	1 842	59,6	1 182	1 470	47,6	944	372
Lahnstein, gkSt.	-	369	80,9	161	281	61,6	120	88
Rhein-Pfalz-Kreis	460	2 307	59,0	1 141	1 966	50,3	957	341
Südliche Weinstraße	541	1 588	56,6	823	1 247	44,5	664	341
Südwestpfalz	354	1 232	51,5	530	950	39,7	446	282
Trier-Saarburg	837	2 692	70,7	1 225	2 333	61,3	1 089	359
Vulkaneifel	360	945	61,6	663	633	41,3	346	312
Westerwaldkreis	1 715	2 595	50,5	1 687	2 061	40,1	1 380	534
Rheinland-Pfalz	18 295	65 451	63,3	39 502	59 132	57,2	33 183	6 319
kreisfreie Städte	-	21 707	80,6	14 443	21 649	80,4	11 783	58
Landkreise	18 295	43 744	57,2	25 059	37 483	49,0	21 400	6 261

Herkunfts- bzw. Zielgebiet	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter		ins-gesamt	darunter	
		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer		männlich	Ausländer
Deutschland	20 387	10 163	4 666	20 061	9 880	4 686	326	283	-20
Baden-Württemberg	4 686	2 355	1 151	4 113	2 075	1 055	573	280	96
Bayern	1 695	905	501	1 680	859	546	15	46	-45
Berlin	441	222	118	592	279	159	-151	-57	-41
Brandenburg	171	89	46	196	95	35	-25	-6	11
Bremen	88	41	26	106	46	50	-18	-5	-24
Hamburg	219	107	47	284	138	62	-65	-31	-15
Hessen	4 702	2 282	1 019	4 186	2 034	986	516	248	33
Mecklenburg-Vorpommern	110	61	37	189	104	32	-79	-43	5
Niedersachsen	910	436	273	974	494	188	-64	-58	85
Nordrhein-Westfalen	5 145	2 546	898	5 154	2 516	1 085	-9	30	-187
Saarland	1 267	614	249	1 424	687	262	-157	-73	-13
Sachsen	322	176	110	390	184	74	-68	-8	36
Sachsen-Anhalt	174	93	69	156	73	36	18	20	33
Schleswig-Holstein	239	129	52	361	176	56	-122	-47	-4
Thüringen	218	107	70	256	120	60	-38	-13	10
Ausland ¹	17 433	10 167	16 075	10 622	6 556	8 667	6 811	3 611	7 408
Europa	12 400	7 463	11 617	8 978	5 633	7 694	3 422	1 830	3 923
EU-Staaten	9 738	6 031	9 227	7 468	4 717	6 624	2 270	1 314	2 603
Belgien	132	73	93	91	49	54	41	24	39
Bulgarien	1 351	814	1 346	893	553	874	458	261	472
Dänemark	32	14	23	29	16	9	3	-2	14
Estland	9	5	9	11	7	7	-2	-2	2
Finnland	17	9	17	18	9	13	-1	-	4
Frankreich	268	148	174	346	159	219	-78	-11	-45
Griechenland	283	171	276	153	95	139	130	76	137
Irland	48	21	37	41	18	20	7	3	17
Italien	610	352	586	419	248	380	191	104	206
Kroatien	313	203	306	229	157	209	84	46	97
Lettland	72	44	70	48	35	46	24	9	24
Litauen	208	122	206	182	115	179	26	7	27
Luxemburg	447	227	389	351	176	288	96	51	101
Malta	12	9	10	1	1	1	11	8	9
Niederlande	149	88	119	124	73	71	25	15	48
Österreich	178	88	110	227	123	83	-49	-35	27
Polen	1 269	831	1 242	1 201	796	1 143	68	35	99
Portugal	164	102	147	110	69	89	54	33	58
Rumänien	3 054	2 028	3 048	2 163	1 513	2 152	891	515	896
Schweden	39	17	23	74	29	19	-35	-12	4
Slowakei	79	52	77	73	46	73	6	6	4
Slowenien	45	31	43	18	13	17	27	18	26
Spanien	398	209	325	266	135	168	132	74	157
Tschechische Republik	77	45	75	50	29	47	27	16	28
Ungarn	468	323	461	344	248	323	124	75	138
Zypern	16	5	15	6	5	1	10	-	14
Albanien	224	121	224	46	28	45	178	93	179
Kosovo	376	162	375	47	29	42	329	133	333
Serbien	264	122	258	125	77	117	139	45	141
Türkei	589	384	546	445	272	339	144	112	207
Vereinigtes Königreich	197	112	126	206	112	119	-9	-	7
übriges Europa	1 012	531	861	641	398	408	371	133	453
Außereuropäisches Ausland	4 539	2 404	3 981	1 521	846	894	3 018	1 558	3 087
Afrika	729	429	681	270	189	188	459	240	493
Amerika	911	438	576	637	322	258	274	116	318
Kanada	56	36	21	61	36	22	-5	-	-1
Vereinigte Staaten	513	244	301	374	183	151	139	61	150
Asien	2 852	1 508	2 704	594	329	437	2 258	1 179	2 267
Afghanistan	670	366	667	3	3	3	667	363	664
Syrien, Arabische Republik	760	405	758	14	8	14	746	397	744
Australien und Ozeanien	47	29	20	20	6	11	27	23	9
Unbekanntes Ausland	494	300	477	123	77	79	371	223	398
Ohne Angabe	1 682	1 226	235	2 500	1 798	594	-818	-572	-359
Insgesamt	39 502	21 556	20 976	33 183	18 234	13 947	6 319	3 322	7 029

1 Einschließlich Gebiet von/nach See.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.